

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06012</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus Herculus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. Er hält mit der r. Hand ein Blitzbündel und mit der l. Hand ein Zepter. Zu seinen Füßen l. ein Adler und hinter ihm zwei Feldzeichen (signa).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.83 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	290-291 n. Chr.
	wer	
	wo	Ticinum
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- Vgl. RIC V-2 Nr. 560 (Ticinum, 290-291 n. Chr. dort abweichende Buchstaben im Abschnitt der Rs.)..